

FIN - Future is Now Kuster Energielösungen GmbH
Jan Kuster, B.Sc.
Hellbrunnerstraße 41
5081 Anif
+43 660 7350822
jk@futureisnow.eu

ENERGIEAUSWEIS

Bestand - Ist-Zustand
Gaststätten 388m²

Kropfhaus 01/02 - Oberer Stadtplatz 25

Oberer Stadtplatz 25
3340 Waidhofen an der Ybbs



Energieausweis für Nicht-Wohngebäude



ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG Kropfhaus 01/02 - Oberer Stadtplatz 25

Umsetzungsstand Ist-Zustand

Gebäude(-teil) EG / Gaststätte

Baujahr 1450

Nutzungsprofil Gaststätten

Letzte Veränderung

Straße Oberer Stadtplatz 25

Katastralgemeinde Waidhofen an der Ybbs

PLZ/Ort 3340 Waidhofen an der Ybbs

KG-Nr. 3329

Grundstücksnr.

Seehöhe 355 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A				
B				
C				
D				
E				
F				
G	G	G	G	G

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

KB: Der **Kühlbedarf** ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

BefEB: Beim **Befeuchtungsenergiebedarf** wird der allfällige Energiebedarf zur Befeuchtung dargestellt.

KEB: Beim **Kühlenergiebedarf** werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

BelEB: Der **Beleuchtungsenergiebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

BSB: Der **Betriebsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OiB-Richtlinie 6**
Ausgabe: April 2019

GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	388,1 m ²	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	310,5 m ²	Heizgradtage	3.672 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	1.445,9 m ³	Klimaregion	NF	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	775,9 m ²	Norm-Außentemperatur	-14,1 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,54 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (l _c)	1,86 m	mittlerer U-Wert	2,11 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	163,63	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³			Kältebereitstellungs-System	

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

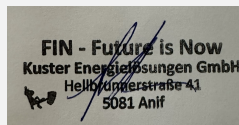
Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 384,3 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 404,7 kWh/m ² a
Außeninduzierter Kühlbedarf	KB [*] _{RK} = 0,0 kWh/m ³ a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 449,7 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 6,36

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 169.524 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 436,8 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 178.627 kWh/a	HWB _{SK} = 460,3 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 3.966 kWh/a	WWWB = 10,2 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 185.779 kWh/a	HEB _{SK} = 478,7 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 1,72
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,06
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,07
Betriebsstrombedarf	Q _{BSB} = 2.014 kWh/a	BSB = 5,2 kWh/m ² a
Kühlbedarf	Q _{KB,SK} = 0 kWh/a	KB _{SK} = 0,0 kWh/m ² a
Kühlenergiebedarf	Q _{KEB,SK} = - kWh/a	KEB _{SK} = - kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Kühlen		e _{AWZ,K} = 0,00
Befeuchtungsenergiebedarf	Q _{BefEB,SK} = - kWh/a	BefEB _{SK} = - kWh/m ² a
Beleuchtungsenergiebedarf	Q _{BelEB} = 8.413 kWh/a	BelEB = 21,7 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 196.206 kWh/a	EEB _{SK} = 505,6 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 319.816 kWh/a	PEB _{SK} = 824,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn,em.,SK} = 200.130 kWh/a	PEB _{n,em.,SK} = 515,7 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBem.,SK} = 119.686 kWh/a	PEB _{em.,SK} = 308,4 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 44.539 kg/a	CO _{2eq,SK} = 114,8 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 6,67
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	FIN - Future is Now Kuster Energielösungen GmbH
Ausstellungsdatum	06.05.2024		Hellbrunnerstraße 41, 5081 Anif
Gültigkeitsdatum	05.05.2034	Unterschrift	
Geschäftszahl			



Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ

Kropfhaus 01/02 - Oberer Stadtplatz 25

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 437 **f_{GEE,SK} 6,67**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	388 m ²	charakteristische Länge l _c	1,86 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	1.446 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,54 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	776 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Planquadrat, März 2024
Bauphysikalische Daten:	Denkmalforscher, Oktober 2014
Haustechnik Daten:	FIN - Future is Now Kuster Energielösungen, April 2024

Haustechniksystem

Raumheizung:	Stromheizung direkt (Strom)
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON H 5057-1 / ON H 5058-1 / ON H 5059-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen zur Verbesserung Kropfhaus 01/02 - Oberer Stadtplatz 25

Allgemeines

Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude ist aus energetischer Sicht in sehr schlechtem Zustand. Für eine Generalsanierung ist auf eine detaillierte Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt zu achten. Potential zur Energieeinsparung ist bei dem Gebäude aus dem Spätmittelalter jedenfalls in großem Maße gegeben.

Gebäudehülle

- Dämmung Außenwand
- Fenstertausch
- Dämmung Kellerdecke / erdberührter Boden

Haustechnik

- Einbau eines Regelsystems zur Optimierung der Wärmeabgabe
- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)
- Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizpumpen
- Einregulierung / hydraulischer Abgleich
- Errichtung einer thermischen Solaranlage
- Errichtung einer Photovoltaikanlage
- Free-Cooling
- Optimierung der Beleuchtung

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Projektanmerkungen

Kropfhaus 01/02 - Oberer Stadtplatz 25

Allgemein

Dieser Energieausweis darf nur vollinhaltlich, ohne Weglassung oder Hinzufügung, veröffentlicht werden. Wird er auszugsweise vervielfältigt, so ist vorab die Genehmigung des Erstellers einzuholen.

Die zur Verfügung gestellten Unterlagen weisen teilweise keine detaillierte Beschreibung der Decken- und Wandaufbauten und der Fenster auf.

Im Zweifelsfall dürfen daher laut OIB-Richtlinie 6 für diese Bauzeit übliche Bauweisen verwendet werden. Die Decken- und Wandaufbauten wurden am Bestandsgebäude sorgfältig erhoben, allerdings konnten nicht alle Bauteile im Querschnitt geprüft werden. Obwohl in den Plänen keine Dämmungen eingezeichnet wurden, ist von einer Dämmung der Kellerwände auszugehen, da sowohl der Heizraum gedämmt zum beheizten Keller wurde. (Innendämmung im Heizraum zum beheizten Kellerbereich) - Als auch die Bauteildicken der in den Lichtschächten erkennbaren Kellerwände dicker ist, als in den Plänen angegeben. Die Wärmedämmung wurde mit 8 cm Dicke angenommen, auf Basis der ersichtlichen Aufbauten vor Ort.

Sollte sich aufgrund von etwaigen Abbruch- oder Umbauarbeiten die Informationssituation hinsichtlich Bauteilaufbauten wesentlich verändern, so müsste dieser Energieausweis adaptiert werden.

Geometrie

Die geometrische Erfassung wurde auf Basis der zur Verfügung gestellten Pläne der Bestandsvermessung durchgeführt.

Haustechnik

Die Heizlastabschätzung des Energieausweises für Raumheizung und Warmwasser entspricht nicht der Heizlastberechnung nach ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831 und ist folglich auch nicht für die Auslegung der Heizungsanlage vorgesehen. Die vereinfachte Heizlast berücksichtigt nicht die Aufheizleistungen und gilt nur für Standardfälle. Die ausgewiesenen Bauteilflächen können aufgrund der Verknüpfung mit Fensterflächen und anderen Gebäudebauteilflächen von den realen Flächenwerten des Gebäudes abweichen und dürfen daher bei Maßnahmen an der Außenfassade nicht für Anbotslegung und Rechnungskontrolle herangezogen werden.

Für weiterführende Berechnungen, Schlüsse oder Ableitungen über die Wärmeverluste oder des Heizwärmebedarfes müssen die getroffenen Annahmen im Energieausweis berücksichtigt werden.

Der durch das standardisierte Programm GEQ berechnete Energieausweis wurde dem normativ festgelegten Nutzungsprofil nach der ÖNORM H 5055 erstellt. Das Ergebnis kann in der Praxis erheblich von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen.

Heizlast Abschätzung

Kropfhaus 01/02 - Oberer Stadtplatz 25

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

EGW - Energiegesellschaft Waidhofen a.d Ybbs GmbH
Oberer Stadtplatz 28
3340 Waidhofen an der Ybbs
Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -14,1 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
Temperatur-Differenz: 36,1 K

Standort: Waidhofen an der Ybbs
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 1.445,89 m³
Gebäudehüllfläche: 775,86 m²

Bauteile

	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AW01 (W) - Außenwand Naturstein (im Mittel 1 m)	203,21	1,460	1,00	296,60
AW02 (W) - Außenwand Naturstein (im Mittel 0,6 m)	15,27	1,956	1,00	29,87
AW03 (W) - Außenwand Naturstein (im Mittel 0,7 m)	53,70	1,803	1,00	96,82
AW04 (W) - Außenwand Naturstein (im Mittel 0,8 m)	48,69	1,672	1,00	81,40
AW05 (W) - Außenwand Naturstein (im Mittel 0,4 m)	14,38	2,357	1,00	33,89
AW06 (W) - Außenwand Naturstein (im Mittel 0,5 m)	25,91	2,138	1,00	55,38
FE/TÜ Fenster u. Türen	26,62	2,432		64,75
EB01 (D) - erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)	292,34	3,367	0,70	689,13
EB02 (D) - erdanliegender Fußboden Beton (<=1,5m unter Erdreich)	44,76	2,668	0,70	83,61
KD01 (D) - Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller	50,97	1,540	0,70	54,96
ZD01 (D) - warme Zwischendecke (Kappendecke / Ziegeldecke)	318,03	1,301		
ZD02 (D) - warme Zwischendecke (Holztramdecke)	52,58	0,684		
ZD03 (D) - warme Zwischendecke (Holztramdecke Anbau)	17,46	1,155		
Summe UNTEN-Bauteile	388,07			
Summe Zwischendecken	388,07			
Summe Außenwandflächen	361,16			
Fensteranteil in Außenwänden 6,9 %	26,62			

Summe [W/K] **1.486**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **149**

Transmissions - Leitwert [W/K] **1.635,04**

Lüftungs - Leitwert [W/K] **452,84**

Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 1,65 1/h [kW] **75,4**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (388 m²) [W/m² BGF] **194,22**

Heizlast Abschätzung

Kropfhaus 01/02 - Oberer Stadtplatz 25

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Dem Lüftungsleitwert liegt eine Nutzung von 24 Stunden mal 365 Tage zugrunde.
Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

Kropfhaus 01/02 - Oberer Stadtplatz 25

AW01 (W) - Außenwand Naturstein (im Mittel 1 m)				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalkputz (außen)	B	0,0300	0,700	0,043
Natursteinmauerwerk	B	1,0000	2,300	0,435
Kalkputz (innen)	B	0,0300	0,800	0,038
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	1,0600	U-Wert 1,46
AW02 (W) - Außenwand Naturstein (im Mittel 0,6 m)				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalkputz (außen)	B	0,0300	0,700	0,043
Natursteinmauerwerk	B	0,6000	2,300	0,261
Kalkputz (innen)	B	0,0300	0,800	0,038
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,6600	U-Wert 1,96
AW03 (W) - Außenwand Naturstein (im Mittel 0,7 m)				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalkputz (außen)	B	0,0300	0,700	0,043
Natursteinmauerwerk	B	0,7000	2,300	0,304
Kalkputz (innen)	B	0,0300	0,800	0,038
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,7600	U-Wert 1,80
AW04 (W) - Außenwand Naturstein (im Mittel 0,8 m)				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalkputz (außen)	B	0,0300	0,700	0,043
Natursteinmauerwerk	B	0,8000	2,300	0,348
Kalkputz (innen)	B	0,0300	0,800	0,038
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,8600	U-Wert 1,67
AW05 (W) - Außenwand Naturstein (im Mittel 0,4 m)				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalkputz (außen)	B	0,0300	0,700	0,043
Natursteinmauerwerk	B	0,4000	2,300	0,174
Kalkputz (innen)	B	0,0300	0,800	0,038
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,4600	U-Wert 2,36
AW06 (W) - Außenwand Naturstein (im Mittel 0,5 m)				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalkputz (außen)	B	0,0300	0,700	0,043
Natursteinmauerwerk	B	0,5000	2,300	0,217
Kalkputz (innen)	B	0,0300	0,800	0,038
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,5600	U-Wert 2,14
KD01 (D) - Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Fliesen	B	0,0150	1,000	0,015
Stampfbeton	B	0,0500	1,500	0,033
Natursteingewölbe	B	0,6000	2,300	0,261
Rse+Rsi = 0,34		Dicke gesamt	0,6650	U-Wert 1,54
EB01 (D) - erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdober)				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Fliesen	B	0,0150	1,000	0,015
Naturstein, Sand und Kies (1700 kg/m³)	B	0,0500	2,000	0,025
Naturstein, geologischer Boden	B	0,2000	2,300	0,087
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,2650	U-Wert 3,37
EB02 (D) - erdanliegender Fußboden Beton (<=1,5m unter Erdober)				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Stampfbeton	B	0,2000	1,500	0,133
Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B	0,0500	0,700	0,071
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,2500	U-Wert 2,67

Bauteile

Kropfhaus 01/02 - Oberer Stadtplatz 25

ZD01 (D) - warme Zwischendecke (Kappendecke / Ziegeldecke)					
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Massivparkett	B		0,0250	0,160	0,156
Lattung dazw.	B	10,0 %	0,0250	0,120	0,021
Luft steh., W-Fluss n. oben 21 < d <= 25 mm	B	90,0 %		0,167	0,135
1.202.04 Stampfbeton	B		0,0600	1,500	0,040
1.102.06 Vollziegelmauerwerk	B		0,1200	0,760	0,158
	RTo 0,7693	RTu 0,7682	RT 0,7688	Dicke gesamt 0,2300	U-Wert 1,30
Lattung:	Achsabstand 0,800	Breite 0,080		Rse+Rsi 0,26	

ZD02 (D) - warme Zwischendecke (Holztramdecke)					
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Massivparkett	B		0,0250	0,160	0,156
Riegel dazw.	B	6,9 %		0,120	0,133
Luft	B	33,8 %	0,0600	0,313	0,173
Schüttung	B	28,1 %	0,0500	0,330	0,136
Holz	B		0,0240	0,120	0,200
Riegel dazw.	B	3,1 %		0,120	0,133
Luft	B	28,1 %	0,0500	0,313	0,144
Putzträgerplatte	B		0,0250	0,090	0,278
Putz	B		0,0150	0,700	0,021
	RTo 1,4728	RTu 1,4518	RT 1,4623	Dicke gesamt 0,2490	U-Wert 0,68
Riegel:	Achsabstand 0,800	Breite 0,080		Rse+Rsi 0,26	

ZD03 (D) - warme Zwischendecke (Holztramdecke Anbau)					
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Beton	B		0,0500	1,500	0,033
Riegel dazw.	B	10,0 %		0,120	0,092
Luft	B	49,1 %	0,0600	0,313	0,173
Schüttung	B	40,9 %	0,0500	0,330	0,136
Holz	B		0,0240	0,120	0,200
	RTo 0,8720	RTu 0,8594	RT 0,8657	Dicke gesamt 0,1840	U-Wert 1,16
Riegel:	Achsabstand 0,800	Breite 0,080		Rse+Rsi 0,26	

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

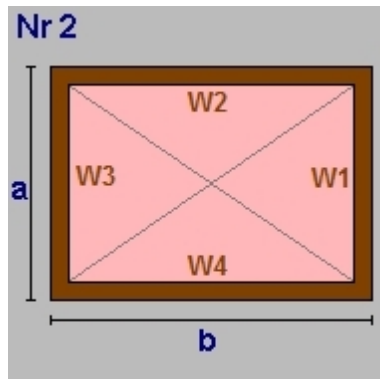
*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

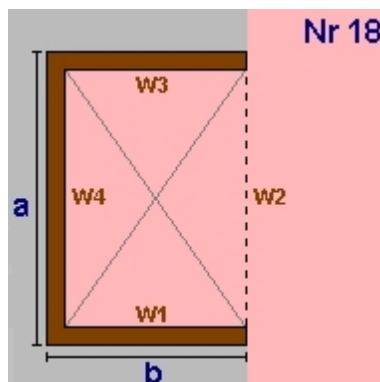
Kropfhaus 01/02 - Oberer Stadtplatz 25

EG Grundform



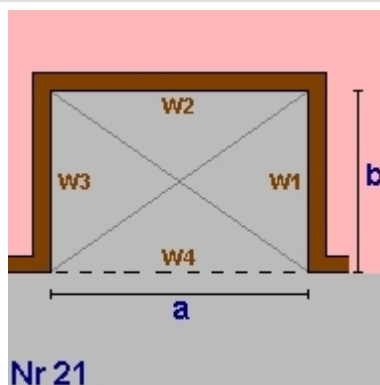
a = 13,96	b = 20,75
lichte Raumhöhe = 3,18 + obere Decke: 0,23 => 3,41m	
BGF 289,67m ²	BRI 987,77m ³
Wand W1 32,26m ²	AW06 (W) - Außenwand Naturstein (im Mittel
Teilung 4,50 x 3,41 (Länge x Höhe)	
15,35m ²	AW05 (W) - Außenwand Naturstein (im Mittel
Wand W2 70,76m ²	AW01 (W) - Außenwand Naturstein (im Mittel
Wand W3 25,13m ²	AW01
Teilung 6,59 x 3,41 (Länge x Höhe)	
22,47m ²	AW03 (W) - Außenwand Naturstein (im Mittel
Wand W4 45,18m ²	AW04 (W) - Außenwand Naturstein (im Mittel
Teilung 7,50 x 3,41 (Länge x Höhe)	
25,58m ²	AW03 (W) - Außenwand Naturstein (im Mittel
Decke 237,09m ²	ZD01 (D) - warme Zwischendecke (Kappendeck
Teilung 52,58m ²	ZD02
Boden 211,40m ²	EB01 (D) - erdanliegender Fußboden (<=1,5m
Teilung 50,97m ²	KD01
Teilung 27,30m ²	EB02

EG Plusform 01



a = 10,11	b = 13,51
lichte Raumhöhe = 3,18 + obere Decke: 0,23 => 3,41m	
BGF 136,59m ²	BRI 465,76m ³
Wand W1 46,07m ²	AW01 (W) - Außenwand Naturstein (im Mittel
Wand W2 -24,93m ²	AW01
Teilung 2,80 x 3,41 (Länge x Höhe)	
9,55m ²	AW03 (W) - Außenwand Naturstein (im Mittel
Wand W3 46,07m ²	AW01
Wand W4 19,81m ²	AW01
Teilung 4,30 x 3,41 (Länge x Höhe)	
14,66m ²	AW02 (W) - Außenwand Naturstein (im Mittel
Decke 119,13m ²	ZD01 (D) - warme Zwischendecke (Kappendeck
Teilung 17,46m ²	ZD03
Boden 119,13m ²	EB01 (D) - erdanliegender Fußboden (<=1,5m
Teilung 17,46m ²	EB02

EG Minusform 01



a = 8,41	b = 4,54
lichte Raumhöhe = 3,18 + obere Decke: 0,23 => 3,41m	
BGF -38,18m ²	BRI -130,20m ³
Wand W1 5,59m ²	AW01 (W) - Außenwand Naturstein (im Mittel
Teilung 2,90 x 3,41 (Länge x Höhe)	
9,89m ²	AW03 (W) - Außenwand Naturstein (im Mittel
Wand W2 28,68m ²	AW01
Wand W3 6,27m ²	AW01
Teilung 2,70 x 3,41 (Länge x Höhe)	
9,21m ²	AW03 (W) - Außenwand Naturstein (im Mittel
Wand W4 -28,68m ²	AW01
Decke -38,18m ²	ZD01 (D) - warme Zwischendecke (Kappendeck
Boden -38,18m ²	EB01 (D) - erdanliegender Fußboden (<=1,5m

Geometrieausdruck

Kropfhaus 01/02 - Oberer Stadtplatz 25

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 388,07
EG Bruttorauminhalt [m³]: 1.323,33

Deckenvolumen KD01

Fläche 50,97 m² x Dicke 0,67 m = 33,90 m³

Deckenvolumen EB01

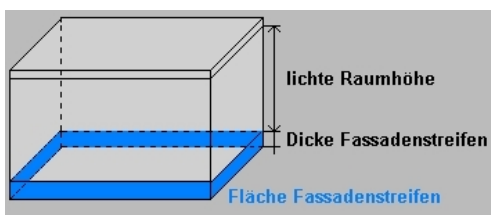
Fläche 292,34 m² x Dicke 0,27 m = 77,47 m³

Deckenvolumen EB02

Fläche 44,76 m² x Dicke 0,25 m = 11,19 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 122,56

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- EB01	0,265m	57,12m	15,14m²
AW02	- EB01	0,265m	4,30m	1,14m²
AW03	- EB01	0,265m	16,89m	4,48m²
AW04	- EB01	0,265m	13,25m	3,51m²
AW05	- EB01	0,265m	4,50m	1,19m²
AW06	- EB01	0,265m	9,46m	2,51m²

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 388,07
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 1.445,89

Fenster und Türen
Kropfhaus 01/02 - Oberer Stadtplatz 25

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung				Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs	gtot	amsc
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)				1,23	1,48	1,82	2,90	1,30		1,23	2,38		0,65			
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)				1,23	1,48	1,82	3,20	1,80	0,040	1,23	2,84		0,71			
B	Prüfnormmaß Typ 3 (T3)				1,23	1,48	1,82	3,20	2,00	0,040	1,41	3,04		0,71			
B	Prüfnormmaß Typ 4 (T4)				1,23	1,48	1,82	3,20	2,00	0,040	1,23	2,91		0,71			
B	Prüfnormmaß Typ 5 (T5)				1,23	1,48	1,82	5,80	6,00		1,56	5,83		0,83			
B	Prüfnormmaß Typ 6 (T6)				1,23	1,48	1,82	8,00	6,00		1,56	7,71		0,83			
8,22																	
NO																	
B	EG	AW03	1	T05 - 0,98 x 2,00	0,98	2,00	1,96					2,50	4,90				
B	T4	EG	AW05	1	F02 - 1,35 x 1,60	1,35	1,60	2,16	3,20	2,00	0,040	1,35	2,92	6,31	0,71	0,50	1,00 0,00
B		EG	AW06	1	T01 - 2,00 x 2,59	2,00	2,59	5,18				1,67	8,65				
B	T4	EG	AW06	2	F01 - 1,15 x 1,60	1,15	1,60	3,68	3,20	2,00	0,040	2,17	2,90	10,65	0,71	0,50	1,00 0,00
5					12,98					3,52			30,51				
S																	
B	T6	EG	AW01	1	F04 - 0,92 x 1,00	0,92	1,00	0,92	8,00	6,00		0,47	7,02	6,46	0,83	0,50	1,00 0,00
1					0,92					0,47			6,46				
SO																	
B	T1	EG	AW01	1	F05 - 0,55 x 0,67	0,55	0,67	0,37	2,90	1,30		0,13	1,88	0,69	0,65	0,50	1,00 0,00
B		EG	AW01	1	T03 - 1,83 x 1,86	1,83	1,86	3,40				2,38	1,67	5,68	0,70	0,50	1,00 0,00
B		EG	AW01	1	T04 - 0,85 x 1,93	0,85	1,93	1,64				2,50	4,10				
3					5,41					2,51			10,47				
SW																	
B	T3	EG	AW01	1	F07 - 0,68 x 0,55	0,68	0,55	0,37	3,20	2,00	0,040	0,17	2,81	1,05	0,71	0,50	1,00 0,00
B	T5	EG	AW02	1	F06 - 0,68 x 0,78	0,68	0,78	0,53	5,80	6,00		0,39	5,85	3,10	0,83	0,50	1,00 0,00
B	T2	EG	AW03	1	F03 - 1,72 x 1,25	1,72	1,25	2,15	3,20	1,80	0,040	1,23	2,80	6,02	0,71	0,50	1,00 0,00
B		EG	AW03	1	T02 - 1,98 x 2,15	1,98	2,15	4,26				2,98	1,67	7,11	0,70	0,50	1,00 0,00
4					7,31					4,77			17,28				
Summe		13			26,62					11,27			64,72				

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp
gtot ... Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung inkl. Abschlüsse

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes
amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzeinricht. Sommer

Rahmen

Kropfhaus 01/02 - Oberer Stadtplatz 25

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Holz-Rahmen Nadelholz (d > 110mm)
Typ 2 (T2)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
Typ 3 (T3)	0,080	0,080	0,080	0,080	22								Kunststoff-Hohlprofil (d < = 58 mm)
Typ 4 (T4)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Kunststoff-Hohlprofil (d < = 58 mm)
Typ 5 (T5)	0,050	0,050	0,050	0,050	14								Metallrahmen ALU (ohne thermischer Trennung)
Typ 6 (T6)	0,050	0,050	0,050	0,050	14								Metallrahmen ALU (ohne thermischer Trennung)
F01 - 1,15 x 1,60	0,120	0,120	0,120	0,120	41			1	0,080	1		0,050	Kunststoff-Hohlprofil (d < = 58 mm)
F02 - 1,35 x 1,60	0,120	0,120	0,120	0,120	38			1	0,080	1		0,050	Kunststoff-Hohlprofil (d < = 58 mm)
F03 - 1,72 x 1,25	0,120	0,120	0,120	0,120	43			2	0,050	1		0,120	Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
F04 - 0,92 x 1,00	0,050	0,050	0,050	0,050	49			3	0,050	4		0,050	Metallrahmen ALU (ohne thermischer Trennung)
F05 - 0,55 x 0,67	0,120	0,120	0,120	0,120	64								Holz-Rahmen Nadelholz (d > 110mm)
F06 - 0,68 x 0,78	0,050	0,050	0,050	0,050	26								Metallrahmen ALU (ohne thermischer Trennung)
F07 - 0,68 x 0,55	0,080	0,080	0,080	0,080	54			1	0,080				Kunststoff-Hohlprofil (d < = 58 mm)

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

Kühlbedarf Standort

Kropfhaus 01/02 - Oberer Stadtplatz 25

Kühlbedarf Standort (Waidhofen an der Ybbs)

BGF 388,07 m² L_T 1.635,04 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,40
 BRI 1.445,89 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen- temperaturen °C	Transm.- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	Wärme- verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt- Gewinne kWh	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf kWh
Jänner	31	-0,49	32.223	4.462	36.685	2.539	200	2.739	1,00	0
Februar	28	1,46	26.961	3.734	30.694	2.294	291	2.584	1,00	0
März	31	5,48	24.958	3.456	28.414	2.539	408	2.947	1,00	0
April	30	10,24	18.553	2.569	21.123	2.457	478	2.935	0,99	0
Mai	31	14,51	13.971	1.935	15.906	2.539	575	3.114	0,99	0
Juni	30	17,88	9.557	1.323	10.881	2.457	547	3.004	0,97	0
Juli	31	19,64	7.736	1.071	8.807	2.539	584	3.123	0,95	0
August	31	19,11	8.383	1.161	9.543	2.539	562	3.101	0,96	0
September	30	15,69	12.132	1.680	13.812	2.457	460	2.918	0,98	0
Oktober	31	10,29	19.116	2.647	21.763	2.539	357	2.896	0,99	0
November	30	4,77	24.988	3.460	28.449	2.457	212	2.670	1,00	0
Dezember	31	0,86	30.584	4.235	34.819	2.539	166	2.706	1,00	0
Gesamt	365		229.161	31.734	260.895	29.899	4.840	34.738		0

KB = 0,00 kWh/m²a

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima

Kropfhaus 01/02 - Oberer Stadtplatz 25

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima

BGF 388,07 m² L_T 1.635,04 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,40
 BRI 1.445,89 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transm.-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Ausnut-zungsgrad	Kühl-bedarf kWh
Jänner	31	0,47	31.056	782	31.838	0	189	189	1,00	0
Februar	28	2,73	25.568	644	26.212	0	295	295	1,00	0
März	31	6,81	23.344	588	23.932	0	419	419	1,00	0
April	30	11,62	16.929	426	17.355	0	493	493	1,00	0
Mai	31	16,20	11.921	300	12.222	0	605	605	1,00	0
Juni	30	19,33	7.852	198	8.050	0	587	587	1,00	0
Juli	31	21,12	5.936	149	6.086	0	611	611	1,00	0
August	31	20,56	6.618	167	6.784	0	571	571	1,00	0
September	30	17,03	10.560	266	10.826	0	467	467	1,00	0
Oktober	31	11,64	17.468	440	17.908	0	353	353	1,00	0
November	30	6,16	23.356	588	23.944	0	197	197	1,00	0
Dezember	31	2,19	28.964	729	29.693	0	157	157	1,00	0
Gesamt	365		209.573	5.277	214.849	0	4.945	4.945		0

KB* = 0,00 kWh/m³a

RH-Eingabe

Kropfhaus 01/02 - Oberer Stadtplatz 25

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung direkt

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe

Kropfhaus 01/02 - Oberer Stadtplatz 25

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

			Leitungslängen lt. Defaultwerten		
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	11,04	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	15,52	100
Stichleitungen				18,63	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher
Standort nicht konditionierter Bereich mit Anschluss Heizregister Solaranlage
Baujahr Vor 1989 Anschlussteile gedämmt
Nennvolumen 466 l Defaultwert
Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS}$ = 4,03 kWh/d Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Endenergiebedarf

Kropfhaus 01/02 - Oberer Stadtplatz 25

Endenergiebedarf

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	185.779 kWh/a
Kühlenergiebedarf	Q_{KEB}	=	0 kWh/a
Beleuchtungsenergiebedarf	Q_{BelEB}	=	8.413 kWh/a
Betriebsstrombedarf	Q_{BSB}	=	2.014 kWh/a
Netto-Photovoltaikertrag	NPVE	=	0 kWh/a
Endenergiebedarf	Q_{EEB}	=	196.206 kWh/a

Heizenergiebedarf - HEB

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	185.779 kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf	Q_{HTEB}	=	3.728 kWh/a

Warmwasserwärmebedarf	Q_{tw}	=	3.966 kWh/a
-----------------------	-----------------	---	-------------

Warmwasserbereitung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{\text{TW,WA}}$	=	132 kWh/a
Verteilung	$Q_{\text{TW,WV}}$	=	743 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS}}$	=	1.928 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{kom,WB}}$	=	34 kWh/a

$$Q_{\text{TW}} = 2.837 \text{ kWh/a}$$

Hilfsenergiebedarf

Verteilung	$Q_{\text{TW,WV,HE}}$	=	0 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS,HE}}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{TW,WB,HE}}$	=	0 kWh/a

$$Q_{\text{TW,HE}} = 0 \text{ kWh/a}$$

Heiztechnikenergiebedarf - Warmwasser	$Q_{\text{HTEB,TW}}$	=	2.837 kWh/a
---------------------------------------	----------------------	---	-------------

Heizenergiebedarf Warmwasser	$Q_{\text{HEB,TW}}$	=	6.803 kWh/a
-------------------------------------	---------------------------------------	---	--------------------

Endenergiebedarf

Kropfhaus 01/02 - Oberer Stadtplatz 25

Transmissionswärmeverluste	Q_T	=	171.869 kWh/a
Lüftungswärmeverluste	Q_V	=	23.800 kWh/a
Wärmeverluste	Q_I	=	195.669 kWh/a
Solare Wärmegewinne	Q_s	=	2.357 kWh/a
Innere Wärmegewinne	Q_i	=	14.665 kWh/a
Wärmegewinne	Q_g	=	17.022 kWh/a
Heizwärmebedarf	Q_h	=	178.085 kWh/a

Raumheizung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{H,WA}$	=	0 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV}$	=	0 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{kom,WB}$	=	890 kWh/a
	Q_H	=	890 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Abgabe	$Q_{H,WA,HE}$	=	0 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV,HE}$	=	0 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS,HE}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{H,WB,HE}$	=	0 kWh/a
	$Q_{H,HE}$	=	0 kWh/a

Heiztechnikenergiebedarf Raumheizung	$Q_{HTEB,H}$	=	890 kWh/a
--------------------------------------	--------------	---	-----------

Heizenergiebedarf Raumheizung	$Q_{HEB,H}$	=	178.975 kWh/a
--------------------------------------	-------------------------------	---	----------------------

Zurückgewinnbare Verluste

Raumheizung	$Q_{H,beh}$	=	0 kWh/a
Warmwasserbereitung	$Q_{TW,beh}$	=	562 kWh/a

Beleuchtung

Kropfhaus 01/02 - Oberer Stadtplatz 25

Beleuchtung

gemäß ÖNORM H 5059-1:2019-01-15

Berechnung: Defaultwert

Beleuchtungsenergiebedarf

BeIEB **21,68 kWh/m²a**

Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Referenzklimabedingungen)

Kropfhaus 01/02 - Oberer Stadtplatz 25

Brutto-Grundfläche	388 m ²
Brutto-Volumen	1.446 m ³
Gebäude-Hüllfläche	776 m ²
Kompaktheit	0,54 1/m
charakteristische Länge (lc)	1,86 m

HEB _{RK}	422,9 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{RK} 404,7 kWh/m ² a)
HEB _{RK,26}	37,3 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{RK,26} 66,9 kWh/m ² a)

KEB _{RK}	0,0 kWh/m ² a	
KEB _{RK,26}	0,0 kWh/m ² a	(bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)
BelEB	21,7 kWh/m ² a	
BelEB ₂₆	26,9 kWh/m ² a	(bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)
BSB	5,2 kWh/m ² a	
BSB ₂₆	6,4 kWh/m ² a	(bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)

EEB _{RK}	449,7 kWh/m ² a	$EEB_{RK} = HEB_{RK} + KEB_{RK} + BelEB + BSB - PVE$
EEB _{RK,26}	70,7 kWh/m ² a	$EEB_{RK,26} = HEB_{RK,26} + KEB_{RK,26} + BelEB_{26} + BSB_{26}$

f_{GEE,RK}	6,36	$f_{GEE,RK} = EEB_{RK} / EEB_{RK,26}$
---------------------------	-------------	---------------------------------------

Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Standortklimabedingungen)

Kropfhaus 01/02 - Oberer Stadtplatz 25

Brutto-Grundfläche	388 m ²
Brutto-Volumen	1.446 m ³
Gebäude-Hüllfläche	776 m ²
Kompaktheit	0,54 1/m
charakteristische Länge (lc)	1,86 m

HEB _{SK}	478,7 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{SK} 460,3 kWh/m ² a)
HEB _{SK,26}	42,4 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{SK,26} 66,9 kWh/m ² a)

KEB _{SK}	0,0 kWh/m ² a	
KEB _{SK,26}	0,0 kWh/m ² a	(bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)
BelEB	21,7 kWh/m ² a	
BelEB ₂₆	26,9 kWh/m ² a	(bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)
BSB	5,2 kWh/m ² a	
BSB ₂₆	6,4 kWh/m ² a	(bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)

EEB _{SK}	505,6 kWh/m ² a	$EEB_{SK} = HEB_{SK} + KEB_{SK} + BelEB + BSB - PVE$
EEB _{SK,26}	75,8 kWh/m ² a	$EEB_{SK,26} = HEB_{SK,26} + KEB_{SK,26} + BelEB_{26} + BSB_{26}$

f_{GEE,SK}	6,67	$f_{GEE,SK} = EEB_{SK} / EEB_{SK,26}$
---------------------------	-------------	---------------------------------------

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Kropfhaus 01/02 - Oberer Stadtplatz 25		
Gebäudeteil	EG / Gaststätte		
Nutzungsprofil	Gaststätten	Baujahr	1450
Straße	Oberer Stadtplatz 25	Katastralgemeinde	Waidhofen an der Ybbs
PLZ/Ort	3340 Waidhofen an der Ybbs	KG-Nr.	3329
Grundstücksnr.		Seehöhe	355 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 437 f_{GEE,SK} 6,67

Energieausweis Ausstellungsdatum 06.05.2024

Gültigkeitsdatum 05.05.2034

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Kropfhaus 01/02 - Oberer Stadtplatz 25		
Gebäudeteil	EG / Gaststätte		
Nutzungsprofil	Gaststätten	Baujahr	1450
Straße	Oberer Stadtplatz 25	Katastralgemeinde	Waidhofen an der Ybbs
PLZ/Ort	3340 Waidhofen an der Ybbs	KG-Nr.	3329
Grundstücksnr.		Seehöhe	355 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 437 f_{GEE,SK} 6,67

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Kropfhaus 01/02 - Oberer Stadtplatz 25		
Gebäudeteil	EG / Gaststätte		
Nutzungsprofil	Gaststätten	Baujahr	1450
Straße	Oberer Stadtplatz 25	Katastralgemeinde	Waidhofen an der Ybbs
PLZ/Ort	3340 Waidhofen an der Ybbs	KG-Nr.	3329
Grundstücksnr.		Seehöhe	355 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 437 f_{GEE,SK} 6,67

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.